

# Halbjahresfinanzbericht

2019



Intertainment AG

# Konzernzwischenlagebericht der Intertainment AG

## **A. Allgemeine Wirtschaftsentwicklung**

Das Wirtschaftswachstum in der Eurozone hat sich im ersten Halbjahr 2019 abgeschwächt. Für das erste Quartal ermittelte Eurostat, das Statistikamt der Europäischen Union, für den Euroraum einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 0,4 Prozent gegenüber dem Vorquartal, in der EU28 lag das Plus bei 0,5 Prozent. Im zweiten Quartal legte das BIP in beiden Gebieten noch um 0,2 Prozent zu, so die Statistiker in einer Schätzung. Für die deutsche Wirtschaft errechnete das Statistische Bundesamt nach einer Steigerung um 0,4 Prozent im ersten Quartal einen Rückgang um 0,1 Prozent im zweiten Quartal. In den USA schließlich wuchs die Wirtschaft laut Eurostat um 0,8 Prozent im ersten und um 0,5 Prozent im zweiten Quartal.

## **B. Entwicklung der Geschäftstätigkeit**

Die Intertainment AG hat sich im ersten Halbjahr 2019 weiter stabilisiert. Sie hat dabei einen Umsatz in Höhe von 42 TEuro und einen Konzernperiodenfehlbetrag von -71 TEuro erzielt. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum hatte Intertainment keine Umsatzerlöse verzeichnet und einen auf Sonderfaktoren zurückzuführenden Konzernperiodenüberschuss von 673 TEuro.

Im Folgenden stellen wir die Entwicklung der relevanten Themengebiete des Intertainment Konzerns im ersten Halbjahr 2019 dar.

### **1. Wiederaufbau des operativen Geschäfts**

Intertainment hatte in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2018 die letzten Altlasten aus zu Beginn der 2000er Jahre geschlossenen Filmverträgen und Filmprojekten beseitigt. Darüber hinaus hatte Intertainment ebenfalls in der zweiten Hälfte 2018 ein Filmpaket an seinen Großaktionär MK Medien Beteiligungs GmbH veräußert. Seitdem konzentriert sich Intertainment auf die Verwertung der noch bestehenden Alt-Filmbibliothek und der Rechte an dem Film Twisted, die im vergangenen Jahr im Rahmen eines Vergleichs wieder an Intertainment zurückgefallen waren. Neue Filmlicenzen wurden im ersten Halbjahr 2019 nicht erworben.

### **2. Mitarbeiter**

Wie bereits im ersten Halbjahr 2018 hat Intertainment auch im ersten Halbjahr 2019 keine Mitarbeiter beschäftigt.

### **3. Vorstand: Ausscheiden von Dr. Maaß und Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten**

Im Zusammenhang mit dem Ausscheiden von Dr. Oliver Maaß aus dem Vorstand der Intertainment AG zum 26. Februar 2016 und den danach aufgedeckten Unregelmäßigkeiten hat es im Berichtszeitraum Gespräche mit Herrn Maaß gegeben. Diese haben bislang aber zu keinem Ergebnis geführt. Wir verweisen zu diesem Sachverhalt auf unsere Ausführung im Lagebericht zum Geschäftsjahr 2018.

### **4. Hauptversammlung**

Am 25. Juni 2019 führte Intertainment die ordentliche Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2018 durch. Im Rahmen der Hauptversammlung informierte der Vorstand die anwesenden Aktionäre ausführlich über die Lage des Unternehmens.

Die Aktionäre entlasteten den Vorstand sowie den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2018.

Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 wurde die K&M Kreitinger Maierhofer GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, bestimmt.

## **C. Bericht über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Intertainment AG Konzerns für das erste Halbjahr 2019 nach IFRS**

### **1. Vermögenslage**

Die Vermögenslage des Intertainment Konzerns war zum 30. Juni 2019 von einem Rückgang der Bilanzsumme im Vergleich zum 31. Dezember 2018 geprägt. Sie verringerte sich von 461 TEuro auf 416 TEuro.

Auf der Aktivseite der Bilanz reduzierten sich dabei die kurzfristigen Vermögenswerte von 431 TEuro auf 388 TEuro. Unverändert die bedeutendste Position sind dabei Zahlungsmittel mit 307 TEuro. Zum 31. Dezember 2018 hatten diese 306 TEuro betragen. Die sonstigen Vermögenswerte haben sich von 109 TEuro zum 31. Dezember 2018 auf 39 TEuro reduziert. Dies ist auf einen Rückgang bei den Umsatzsteuerforderungen gegenüber dem Finanzamt zurückzuführen.

Die langfristigen Vermögenswerte betragen 28 TEuro, nach 30 TEuro zum 31. Dezember 2018. Sie beinhalten fast ausschließlich Filmrechte.

Auf der Passivseite haben sich die kurzfristigen Schulden deutlich von 245 TEuro auf 6.051 TEuro erhöht. Die Erhöhung ist nahezu ausschließlich auf eine Umgliederung von Rückzahlungsverpflichtungen für die von der MK Medien Beteiligungs GmbH erhaltenen Darlehen samt Zinsen aus den langfristigen in die kurzfristigen Verbindlichkeiten zurückzuführen. Für diese besteht eine Prolongation bis zum 30. Juni 2020.

Die langfristigen Schulden sind entsprechend von 10.047 TEuro auf 4.267 TEuro gesunken. Auch sie betreffen nahezu ausschließlich Rückzahlungsverpflichtungen für die von der MK Medien Beteiligungs GmbH erhaltenen Darlehen samt Zinsen.

Das Konzerneigenkapital hat sich zum 30. Juni 2019 auf -9.902 (31. Dezember 2018: -9.831) TEuro verringert. Dies ist auf den Konzernperiodenfehlbetrag von -71 TEuro zurückzuführen. Dieser hat den Konzernbilanzverlust von -27.530 TEuro auf -27.601 TEuro erhöht. Das gezeichnete Kapital liegt unverändert bei 16.297 TEuro. Auch die Kapitalrücklage und die gesetzliche Rücklage blieben unverändert. Sie belaufen sich auf 1.286 TEuro bzw. auf 116 TEuro.

## **2. Finanzlage**

Zum 30. Juni 2019 verfügte der Intertainment Konzern über Zahlungsmittel in Höhe von 307 TEuro, nach 306 TEuro zum 31. Dezember 2018.

Das Management geht von einer positiven Fortbestehensprognose für den Konzern aus. Wir weisen darauf hin, dass die Finanzplanung und die Fortbestehensprognose mit den unter Abschnitt E „Chancen- und Risikobericht des Intertainment AG Konzerns“ genannten Risiken behaftet sind.

## **3. Ertragslage**

Der Intertainment Konzern hat im ersten Halbjahr 2019 Umsatzerlöse von 42 TEuro erzielt, nach 0 TEuro im ersten Halbjahr 2018. Die Erlöse stammen aus der Verwertung der Alt-Filmbibliothek sowie des Films Twisted.

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 0 TEuro. Im ersten Halbjahr 2018 hatten sie insbesondere aufgrund von Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen 830 TEuro betragen.

Der Materialaufwand ist von 3 TEuro auf 8 TEuro gestiegen.

Der Personalaufwand beträgt 18 TEuro, nach 15 TEuro im Vorjahreszeitraum, und betrifft die Vergütung des Vorstands.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von 117 TEuro auf 68 TEuro gesunken. Sie umfassen im Wesentlichen die laufenden Verwaltungskosten des Intertainment-Konzerns.

Das Zinsergebnis beläuft sich unverändert auf -17 TEuro. Es umfasst vor allem die Zinsaufwendungen für die von der MK Medien Beteiligungs GmbH gewährten verzinslichen Darlehen.

Intertainment weist für das erste Halbjahr 2019 einen Konzernperiodenfehlbetrag in Höhe von 71 TEuro aus. Im Vorjahr wurde hier ein Konzernperiodenüberschuss von 673 TEuro verzeichnet. Das Ergebnis je Aktie beläuft sich auf 0,00 Euro nach 0,04 Euro im Vorjahr.

#### **D. Prognosebericht**

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf den Prognosebericht zur künftigen Entwicklung des Intertainment Konzerns unter Ziffer „IX“ im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018. Die dort abgegebenen Prognosen zur weiteren Entwicklung des Intertainment Konzerns und der Intertainment AG sind unverändert gültig.

#### **E. Chancen- und Risikobericht des Intertainment Konzerns**

Das Management von Intertainment vertritt die Ansicht, dass die Chancen und die Risiken von Intertainment nach wie vor weitgehend mit den Chancen und Risiken übereinstimmen, die im Konzernabschluss 2018 dargelegt wurden. Intertainment sieht sich, falls die Erträge aus dem operativen Geschäft nicht ausreichen, weiterhin einem Finanzierungsrisiko ausgesetzt. Wir verweisen deshalb ausdrücklich auf die im Geschäftsbericht 2018 unter Ziffer „X“ des Lageberichts dargelegten Risiken.

#### **F. Versicherung des gesetzlichen Vertreters**

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Feldafing, 30. September 2019

---

Felix Petri  
Vorstand der Intertainment AG

**Intertainment Aktiengesellschaft, Feldafing**

Konzernbilanz zum 30. Juni 2019

nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

**Aktiva**

	<u>30.06.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
	TEuro	TEuro
<b>A. <u>Kurzfristige Vermögenswerte</u></b>		
I. Zahlungsmittel	307	306
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42	16
2. Sonstige Vermögenswerte	39	109
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>388</b>	<b>431</b>
<b>B. <u>Langfristige Vermögenswerte</u></b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	28	30
II. Sachanlagen	0	0
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>28</b>	<b>30</b>
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>416</b>	<b>461</b>

**Passiva**

	<u>30.06.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
	TEuro	TEuro
<b>A. <u>Kurzfristige Schulden</u></b>		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53	28
II. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.800	0
II. Sonstige Verbindlichkeiten	5	0
III. Rückstellungen	193	217
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>6.051</b>	<b>245</b>
<b>B. <u>Langfristige Schulden</u></b>		
I. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.237	10.017
II. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	30	30
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>4.267</b>	<b>10.047</b>
<b>C. <u>Eigenkapital</u></b>		
I. Gezeichnetes Kapital	16.297	16.297
II. Kapitalrücklage	1.286	1.286
III. Gewinnrücklage		
Gesetzliche Rücklage	116	116
IV. Konzernbilanzverlust	-27.601	-27.530
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>-9.902</b>	<b>-9.831</b>
<b>Passiva gesamt</b>	<b>416</b>	<b>461</b>

**Intertainment Aktiengesellschaft, Feldafing**

Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2019  
nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

	<u>1.1.-30.6.2019</u>	<u>1.1.-30.6.2018</u>
	TEuro	TEuro
1. Umsatzerlöse	42	0
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>0</u>	<u>830</u>
	42	830
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-8</u>	<u>-3</u>
	-8	-3
4. Personalaufwand		
a) Gehälter	-18	-15
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>0</u>	<u>0</u>
	-18	-15
5. Abschreibungen		
auf Filmrechte und Sachanlagen	-2	-5
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-68	-117
7. Zinsergebnis	-17	-17
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b><u>-71</u></b>	<b><u>673</u></b>
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
<b>10. Konzernperiodenfehlbetrag/-überschuss</b>	<b><u>-71</u></b>	<b><u>673</u></b>
11. Verlustvortrag	-27.530	-28.485
<b>12. Konzernbilanzverlust</b>	<b><u>-27.601</u></b>	<b><u>-27.812</u></b>
Ergebnis je Aktie	0,00	0,04
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,00	0,04

Das Konzernperiodenergebnis entspricht dem Konzerngesamtperiodenergebnis.

Sowohl im Geschäftsjahr 2019 als auch in 2018 gab es keine direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge.

## Intertainment Aktiengesellschaft, Feldafing

Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2019  
nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

	<u>1.1.-30.6.2019</u>	<u>1.1.-30.6.2018</u>
	TEuro	TEuro
Periodenergebnis vor gezahlten Zinsen und gezahlten Steuern	-71	673
Abschreibungen auf Filmrechte und Sachanlagen	2	5
Veränderung der übrigen Rückstellungen	-24	-744
Veränderung sonstige Aktiva	44	-54
Veränderung sonstige Passiva	30	50
<b>Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-19</b>	<b>-70</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0
<b>Mittelzufluss aus Investitionsstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Ausreichung ("+)/Tilgung ("-") von Gesellschafterdarlehen	20	18
<b>Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>20</b>	<b>18</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>1</b>	<b>-52</b>
Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode	306	67
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>307</b>	<b>15</b>

<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
	<u>30.06.2019</u>	<u>30.06.2018</u>
	TEuro	TEuro
Zahlungsmittel	307	15
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>307</b>	<b>15</b>

## Intertainment Aktiengesellschaft, Feldafing

Eigenkapitalveränderungsrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2019  
nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

	<b>Grundkapital</b>	<b>Kapital- rücklage</b>	<b>Gewinn- rücklage</b>	<b>Konzern- bilanzverlust</b>	<b>Gesamt</b>
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro

Stand 1.1.2018	16.297	1.286	116	-28.485	-10.786
Konzernjahresüberschuss	0	0	0	955	955
<b>Stand 31.12.2018</b>	<b>16.297</b>	<b>1.286</b>	<b>116</b>	<b>-27.530</b>	<b>-9.831</b>

Stand 1.1.2019	16.297	1.286	116	-27.530	-9.831
Konzernperiodenfehlbetrag	0	0	0	-71	-71
<b>Stand 30.06.2019</b>	<b>16.297</b>	<b>1.286</b>	<b>116</b>	<b>-27.601</b>	<b>-9.902</b>

## Erläuterungen zum Zwischenabschluss der Intertainment AG

### I. Rechnungslegungsgrundsätze

Der Konzernzwischenabschluss der Intertainment AG ist nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Alle für das laufende Geschäftsjahr verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) wurden angewendet. Entsprechend den Vorgaben des Wertpapierhandelsgesetzbuchs wurde der Zwischenabschluss um einen Konzernzwischenlagebericht ergänzt. Für die Zwischenberichterstattung wurden zudem die Vorschriften des IAS 34 berücksichtigt.

Die Intertainment AG und das in den Zwischenabschluss einbezogene Tochterunternehmen wenden in der Zwischenberichterstattung die gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden an, die dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018 zugrunde lagen. Auf eine wiederholte Darstellung dieser Grundsätze wird verzichtet, wir verweisen diesbezüglich auf den Konzernabschluss 2018.

Der zum 1. Januar 2019 erstmalig anzuwendende Standard IFRS 16 (Leasingverhältnisse) hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens- Finanz- und Ertragslage. Eine ausführliche Darstellung dieser Rechnungslegungsvorschrift ist dem Konzernanhang des Geschäftsberichts 2018 zu entnehmen.

Die folgenden neuen bzw. geänderten Standards/Interpretationen wurden vom IASB bereits verabschiedet, sind aber noch nicht verpflichtend in Kraft getreten. Die Gesellschaft hat die Regelungen nicht vorzeitig angewandt:

<b>Standard/ Interpretation</b>		Übernahme EU-Kommission	anzuwenden ab
Änderungen an IFRS 3	Definition eines Geschäftsbetriebs	offen	1.1.2020
IFRS 17	Versicherungsverträge	offen	1.1.2021
Änderungen an IFRS 10 und IAS 28	Veräußerung von Vermögenswerten eines Investors an bzw. Einbringung in sein assoziiertes Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen	offen	offen

## **II. Konsolidierungskreis und Abschlussangaben**

In den Konsolidierungskreis werden die Intertainment AG und ihre Tochtergesellschaft, die MH Media Holding GmbH, einbezogen.

Stichtag für den Konzernzwischenabschluss ist der 30. Juni 2019.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss und der dazugehörige Konzernzwischenlagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Intertainment unterliegt aufgrund der sehr eingeschränkten Geschäftstätigkeit keinen wesentlichen saisonalen Einflüssen.

## **III. Weitere Angaben**

### **1. Wesentliche Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen**

Die MK Medien Beteiligungs GmbH ist aufgrund der Höhe ihres Anteilsbesitzes an der Intertainment AG als nahestehendes Unternehmen zu beurteilen. Folgende Beziehungen hat der Konzern mit der MK Medien Beteiligungs GmbH:

Die MK Medien Beteiligungs GmbH gewährte im Geschäftsjahr 2009 der Intertainment AG verzinste Darlehen in Höhe von insgesamt 2.340 TEuro. Für diese Darlehen wurden im ersten Halbjahr 2019 Zinsen in Höhe von 4 TEuro erfasst. Auszahlungen erfolgten hierfür nicht.

Im Geschäftsjahr 2010 wurden von der MK Medien Beteiligungs GmbH weitere Darlehen über insgesamt 700 TEuro an die Intertainment AG gewährt. Die Zinsen beliefen sich im ersten Halbjahr 2019 auf 1 TEuro und wurden nicht ausbezahlt.

Im Geschäftsjahr 2011 wurden von der MK Medien Beteiligungs GmbH weitere verzinsliche Darlehen über insgesamt 1.990 TEuro an die Intertainment AG gewährt. Die Zinsen beliefen sich im ersten Halbjahr 2019 auf 4 TEuro und wurden nicht ausbezahlt.

Im Geschäftsjahr 2012 wurden von der MK Medien Beteiligungs GmbH weitere verzinsliche Darlehen über insgesamt 425 TEuro an die Intertainment AG gewährt. Die Zinsen beliefen sich im ersten Halbjahr 2019 auf 1 TEuro und wurden nicht ausbezahlt.

Die Intertainment AG hat für sämtliche vorgenannte Darlehen die Filmbibliotheken bzw. Lizenzen sowie die Erlöse aus deren Verwertung und die Ansprüche aus der Abwicklung der Insolvenz der Franchise-Pictures-Gruppe zur Sicherung an die Darlehensgeberin abgetreten.

Zudem ist die Intertainment AG als Gesamtschuldner mit einer Tochtergesellschaft verpflichtet, gewährte Darlehen bis zu einer Höhe von 4.000 TEuro an die MK Medien Beteiligungs GmbH zu tilgen. Die Zinsen belaufen sich für das erste Halbjahr 2019 auf 7 TEuro und wurden nicht ausbezahlt.

Die gewährten Darlehen waren bis 30. Juni 2018 zur Rückzahlung verlängert. Am 16. April 2018 erfolgte eine weitere Verlängerung bis 30. Juni 2020.

Sämtliche Darlehen werden mit einem einheitlichen Zinssatz in Höhe des Euribor zuzüglich 0,75 Prozent verzinst.

Die MK Medien Beteiligungs GmbH und die Intertainment AG vereinbarten zudem einen qualifizierten Rangrücktritt auf die bestehenden Darlehen sowie auf die gesamtschuldnerische Verpflichtung samt Zinsen.

Die MK Medien Beteiligungs GmbH hat zusätzlich das Recht zur Fälligestellung sämtlicher oben genannter Verbindlichkeiten, wenn und insoweit die Intertainment AG etwa aus dem Investment SightSound Technologies Holding LLC freie bedeutende Finanzmittel erhält und wenn und soweit trotz der Fälligestellung/Rückzahlung der Geschäftsbetrieb insolvenzfrei aufrechterhalten werden kann.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden von der MK Medien Beteiligungs GmbH ein weiteres verzinsliches Darlehen über 80 TEuro an die Intertainment AG gewährt. Die Zinsen belaufen sich für das erste Halbjahr 2019 auf 0,1 TEuro und wurden nicht ausbezahlt.

Die JOBKIT GmbH ist aufgrund der Tätigkeit von Herrn Felix Petri als Geschäftsführer der Gesellschaft und ihres Anteilsbesitzes an der Intertainment AG als nahestehendes Unternehmen zu beurteilen. Folgende Beziehungen hat der Konzern mit der JOBKIT GmbH:

Im Geschäftsjahr 2018 wurde von der JOBKIT GmbH ein verzinsliches Darlehen über 30 TEuro an die Intertainment AG gewährt. Die Zinsen belaufen sich für das erste Halbjahr 2019 auf 0,05 TEuro und wurden nicht ausbezahlt.

Das Darlehen wurde mit einem Zinssatz in Höhe des Euribor zuzüglich 0,75 Prozent verzinst.

## **2. Ergebnis je Aktie**

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich aus der Division des Ergebnisanteils der Aktionäre der Intertainment AG und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der während des Geschäftsjahrs im Umlauf befindlichen Aktien. Eine Verwässerung des Ergebnisses je Aktie resultiert aus so genannten „potenziellen Aktien“.

Für das erste Halbjahr 2019 ergibt sich eine Aktienanzahl von 16.296.853. Der Konzern erwirtschaftete einen Periodenfehlbetrag von 71 TEuro (im Vorjahr Periodenüberschuss 673 TEuro). Das Ergebnis je Aktie beläuft sich auf 0,00 Euro, nach 0,04 Euro im ersten Halbjahr 2018. Das verwässerte Ergebnis je Aktie besteht in gleicher Höhe.

## **3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Eventualschulden und sonstige Haftungsverhältnisse**

In der Berichtsperiode lagen keine Veränderungen gegenüber dem Geschäftsjahr 2018 vor. Wir verweisen auf den Konzernabschluss 2018.

#### **4. Arbeitnehmer**

Im ersten Halbjahr 2019 beschäftigte der Konzern, unverändert zum Vorjahr, neben dem Vorstand keine Arbeitnehmer.

#### **5. Sonstiges**

Intertainment verfügt über keine berichtspflichtigen Segmente.

#### **IV. Nachtragsbericht**

Es ergaben sich keine berichtspflichtigen Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag.

Feldafing, 30. September 2019

Felix Petri  
Vorstand der Intertainment AG

**Impressum**

Herausgeber Intertainment AG,  
Feldafing

Redaktion und  
Realisation Intertainment AG,  
Investor Relations,  
und bw media,  
München